

§ 7.

Geschlechtswandel der einheimischen Worte im
Neuhochdeutschen.

I. Maskulinum > Femininum.

- die Backe** neben *der Backen* < mhd. *der backe*, ahd. *der baccho* [mhd. *diu hacke*; *der*, *diu zacke* 'Zacke, Zacken', aber *der nackte* 'Nacken']
f. auch *Bracke*, *Wacke*.
- die Bärme** < nhd. *der berme*: ?
- die Bille** < mhd. *der bil*, ahd. *der bill* [*die Pille* < *pillula*, Pupille < *pupilla*, Rille, Stille, Zwillie neben *der Wille*] f. a. *Brille*, *Grille*.
- die Binse**, **Bintze** < mhd. *der binez*, ahd. *der binuz* [*die Linse* < mhd. *diu linse*, ahd. *diu linsi*, *Flinse* — *die Mintze* < mhd. *diu minze* < *mentha*] unter Einwirkung des gebräuchlicheren Plurals.
- die Blindschleiche** < mhd. *der blintslîhhe*, ahd. *der blintslîhho* [*die Bleiche*, *Eiche* < mhd. *diu eih*, *Leiche* < mhd. *diu lich(e)*, *Speiche* < mhd. *diu speiche*, ahd. *diu speihha*, *Weiche*].
- die Borte** < mhd. *der borte*, ahd. *der borto* [*die Pforte* < *porta*; *Torte*].
- die Bracke** 'der Spürhund' < mhd. *der bracke*, ahd. *der bracco* f. *Backe*.
- die Bremse** < mhd. *der breme*, ahd. *der bremo* [*die Bremse* 'Hemmschuh']
f. auch *Gemse*.
- die Brille** < *der brille* < *beryllus*, unter Einwirkung des Plurals? f. *Bille*.
- die Drohne**, nhd. Form [*Bohne*, *Krone*] < mhd. *der trene*, ahd. *der treno*.
- die Esche** < ahd. mhd. *der asch (asc)*, wohl auch aus dem Plural zu [*die Bresche*, *Depesche*].
- die Fahne** < mhd. *der van(e)*, ahd. *der fano* [*der han(e)* < *der hano*]
nach [*die Sahne*] f. auch § 6 I *ban(e)*.
- die Fessel** < mhd. *der vazzel*, ahd. *der vazzil*. Hier wohl Einfluß von
mhd. *diu vezzer*, ahd. *diu fezzera* 'Fessel'.
- die First** neben *der First* < ahd. mhd. *der virst*. *Die First* wohl
aus nhd. *de first*.
- die Flocke** < mhd. *der vlocke*, ahd. *der floccho* unter Einfluß des häufigen
Plurals: [*diu tocke*; *glocke* < *clocca*] f. *Locke*, *Sockette*.
- die Furt** (obd. *der Furt*) < ahd. mhd. *der vurt* [vergl. nhd. *der Gurt*
neben mhd. *diu gurt*; mhd. *diu geburt*, ahd. *diu giburt*, das nhd.
allerdings meistens *Gebürt* lautet]. Auch hier mag wie bei *First*
das nhd. Einfluß geübt haben.

- die Geisel** < mhd. *der gisel*, ahd. *der gisal*. Nachdem *i* > *ei* geworden, beeinflusst durch *die Geisel* 'Peitsche' < mhd. *diu geisel*, ahd. *diu geis(a)la*.
- die Gemse** < mhd. *der gemeze*, *gamz*, ahd. *der gamz*. Der Plural angelehnt an *Bremse*.
- die Grille** < mhd. *der grille*, ahd. *der grillo* < *grillus* f. *Brille*.
- die Heuschrecke** < *der höuschrecke*, ahd. *der hewiskrekko* [*Decke*, *Ecke*; *Hecke* neben *der Recke*]. Mhd. war das Maskulinum noch gedeckt durch *der stecke* 'Stecken', *der wecke* 'Wecken', f. auch *Schnecke*.
- die Hirse** < mhd. *der hirs(e)*, ahd. *der hirsī*, *hirso*, in großen Gebieten Thüringens und in Oberdeutschland als *hirse* [*die Kirsche* < *diu kirse*].
- die Hode** < mhd. *der hode*, ahd. *der hodo*. Nach Dehnung von *ö* > *ô* zu den Fremdwörtern [*Episode*, *Mode*, *Ode*, *Kommode*, *Methode*, *Periode*, *Synode*].
- die Hornisse** < mhd. *der horniz*, *hornuz*, ahd. *der hornaz*, *hornuz*, vielleicht unter Einfluß des Plurals: [dial. *Misse* < *missa*; *Narzisse* < *narcissus*].
- die Kleister** neben *der Kleister* < mhd. *der klister* (nach Kluge). Mir ist das Femininum unbekannt.
- die Knolle** neben *der Knollen* < mhd. *der knolle* [schon ahd. *scollo*: *scolla* neben *diu wolla*; *Scholle*, *Wolle*; *Rolle* < *le rôle* f. § 6].
- die List** < ahd. mhd. *der list* [*die Frist* neben *der Mist* (: *der Dünger*, *Dung*), *der Zwist* (: *der Streit*)].
- die Locke** < ahd. mhd. *der loc* unter Einfluß des häufigen Plurals trotz *Bock*, *Rock*, *Stock*, mhd. *der soc* 'die Socke', *der schoe* 'das Schoß' nach *Gros*, *Dutzend*, *Hundert* u. unter Anlehnung an Fem. auf *-ocke* f. *Flocke*.
- die Made** < mhd. *der mæde*, ahd. *der mædo*. Nachdem *ä* > *â* nach [*die Gnade* < mhd. *diu genâde*], mhd. *der schæde* > *der Schaden* f. *Wade*.
- die Maser** < mhd. *der maser*, ahd. *der masar* nach [*die Faser* < mhd. *diu vaser*].
- die Niere** < mhd. *der niere*, ahd. *der niero* unter Einfluß des Plurals nach [*die Miere* in *Sternmiere* < (stellaria) *mira*; *die Spiere*].
- die Otter** < mhd. *der otter*, ahd. *der ottar* nach [ostmd. *die Otter* = *die Natter* bei Luther!].
- die Ritze** neben seltenerem *der Ritz* < mhd. *der riz* [*Hitze* < mhd. *diu hitze*, ahd. *diu hizza*; *Kitze* < mhd. *diu kitze*; *Litze* < *licium*; *Spitze*, *Zitze*; umgekehrt mhd. *diu witze* unter Einfluß von *Verstand* > *der Witz* [*Schlitz*, *Spitz*] f. V.
- die Rohrdommel** < mhd. *der rôrtumel*, ahd. *der horotûbil*, *horotumil* nach [*die Trommel*].

- die Schleie** < mhd. *der slie*, ahd. *der slio* nach [Kleie < mhd. *diu klie*, ahd. *diu klra*; Reihe < mhd. *diu rihe*; Weihe] f. auch *die Weihe* neben *der Weih*.
- die Schnecke** < mhd. *der snecke*, ahd. *der snecko* f. Heuschrecke.
- die Schwäre** < mhd. *der swer*, ahd. *der swero* [*die Mähre* < mhd. *diu merhe*, ahd. *diu merihha*; *die Fähre* < mhd. *diu ver(e)* neben *daz vere*. Hieran schließen sich (f. VI) *die Ähre* < ahd. *daz ehir*; *Märe* < mhd. *daz maere*; *Zähre* < mhd. *der zاهر*. Auch *diu era*, *lëra* haben hier in großen Gebieten sicher mitgewirkt.
- die Schwiele** < mhd. *der swil* [*stil*] neben *daz swil* [*spil*, *zil*], ahd. *der swilo* : *daz swil* [wie *der willo* : *daz spil*, *zil*], unter Einfluß des Plurals nach [*Diele* < mhd. *diu dil(e)*, ahd. *diu dilla*. Hier wohl ursprüngliches Femininum neben *der dil* : *der stil*, *daz dil* : *daz spil*, *zil*].
- die Sitte** < mhd. *der site*, ahd. *der situ* [*Bitte* < mhd. *diu bitte*, ahd. *diu bita*, *Mitte* < mhd. *diu mitte*].
- die Socke** < mhd. *der soc*, *socke*, ahd. *der soc*. Einfluß des Plurals f. *Flocke*.
- die Sprosse** neben *der Spross* < mhd. *der sprozze* [*die Gosse*, *Schlosse*].
- die Strähle** < mhd. *der strael* [*Seele* < mhd. *diu sële*; *Kehle* < mhd. *diu kel(e)*].
- die Strähne** < mhd. *der stren(e)*, ahd. *der streno* [*Träne* < mhd. *diu trëne* : *der trahen* f. § 5 I, auch *Sehne* < mhd. *diu senewe*].
- die Trappe** < mhd. *der trap*, *trappe* [*Kappe* < mhd. *diu kappe*, *Mappe* < *la mappe*].
- die Tücke**, teilweise schon mhd. *diu tücke* neben *der tuc*, das auch noch altnhd., unter Einfluß des Plurals: [*die Brücke* < mhd. *diu brücke*, *Lücke* < mhd. *diu lücke*].
- die Unke** < ahd. *der unc*, mhd. dafür *diu ûche* < ahd. *diu ûhha* [neben *der Funke(n)*].
- die Wacke** < mhd. *der wacke* f. *Backe*.
- die Wāde** < mhd. *der wāde*, ahd. *der wādo* f. *Made*.
- die Waise** < mhd. *der weise*, ahd. *der weiso* [*die Weise* < mhd. *diu wise*, ahd. *diu wisa*; *Meise* < mhd. *diu meise*, ahd. *diu meisa*; *Reise* < mhd. *diu reise*, ahd. *diu reisa*, *Speise* < mhd. *diu spise*, ahd. *diu spisa*].
- die Woge** < mhd. *der wāg* unter Einfluß des Plurals dialektisch (*â* > *ô*) angelehnt an [*frōge*, *klōge*, *sōge*].
- die Zitter** < mhd. *der zieter*, ahd. *der zeotar* neben *daz zeotar* [*Zither* < *cithara*].
- die Zwecke** neben *der Zweck* f. Heuschrecke.

II. Femininum > Neutrum.

das Abenteuer < *diu aventiure* f. § 6 B.

das Bruch 'Hose' < ahd. mhd. *diu bruoh* nach [*das Tuch*] vergl. ahd. *der bruoch* 'Wiese' neben *daz bruoch* und andere f. § 2 II.

Unter Einfluß des Präfixes *Ge*—:

das Gelübde < mhd. *diu gelübede*, ahd. *diu giliubida*.

das Gemächt < ahd. mhd. *diu gimacht, gemacht* [*maht, naht, slaht, trah*] vergl. auch [*das Geschlecht*, früher auch mit *ä*].

das Gemahl (so erst seit Luther) < ahd. *der gimahalo* : *diu gimahala* [*das Mal*].

das Gesicht < ahd. mhd. *diu gisiht* [*diu geschiht* > *Geschichte, pfliht, schiht*] nach [*das Gedicht, Gericht, Gewicht* < *daz gedichte, gerichte, gewihite*].

das G(e)leis < mhd. *diu geleis* [*diu leis(e)* < ahd. *diu leisa*] nach [*das Eis*].

das Gift < ahd. mhd. *diu gift* (neben *Gabe*!) unter Anlehnung an [*das Stift* f. § 5 I].

das Wiesel < mhd. *diu wisel(e)*, ahd. *diu wisala*. Hier erklärt sich wohl das Neutrum aus dem häufigen Deminutivum, mhd. *daz wiselîn*, nhd. *dat wesselken* < **mustela*. Auch *der Wiesel* bezeugt Kluge [—*el*; *der Kiesel* < mhd. *der kisel*].

III. Neutrum > Maskulinum:

der Abgot < mhd. *daz abgot*. Hier erhielt sich im Gegensatz zu *der got* (deus, θεός) der Einfluß des alten neutralen got. *guth*. Nach *der got* auch vielleicht *der spot*, der im and. Neutrum ist?

der Band neben *das Band* < ahd. mhd. *daz bant* [*gewant, lant*] nach [*Brand, Rand, Sand, Stand, Strand*] umgekehrt obd. (f. Kluge) *das Sand* : *das Land*.

der Bauer < mhd. *daz bûr* angelehnt an *der Bauer* 'agricola'.

der Dotter neben *das Dotter* erklärt sich aus ahd. *der tutoro*, *daz tutar-ei*.

der Gaden, Gädem neben *das Gaden, Gadem* < mhd. *daz gadem* [*Faden, Schaden*].

der Gau < mhd. *daz gou* nach [*Bau* < mhd. *der bû, Verhau*; *Pfau*, < mhd. *der pfâwe*] neben

das Gäu (obd.) < mhd. *daz göu* [*Heu*] neben *gau*.

der Knäuel neben *das Knäuel* < mhd. *daz kniuwel, kniuel* [—*el*]; so auch *der Greuel* neben *das Greuel*.

- der Kot** < mhd. *daz quât, kât, kôt* [*Tod*; *Schlot* < mhd. *der slât*, dial. *drôt, grôt* < *gradus*].
- der Laich** < mhd. *daz leich (lêk)* [*der Leich* 'cantus', *Streich* < mhd. *der streich*, *Teich* < mhd. *der tîch*, auch *Teig* < mhd. *der teic* — *Bereich*, *Vergleich*].
- der Lorbeer** (sc. — *baum*) < *laureus*; mhd. *diu*, *daz lorber(e)*, ahd. *daz lôrber* [nach *daz ber* 'Beere'].
- der Malter** < mhd. *daz malter*, ahd. *daz maltar* [*Falter* < mhd. *der vî-valter*, *Halter*, *Schalter*].
- der Moor** neben **das Moor** < altf. *daz môr* (aber agf. *M.*). Anlehnung an [*der Mohr* 'Maurus', *Tor* 'stultus'].
- der Nickel** als Münze neben **das Nickel** nach *der Pfennig*, *Groschen*, *Taler* zc.
- der Pfühl** < mhd. *der pfulwe*, ahd. *der pfulwo* < *pulvillus* neben **das Pfühl** < mhd. *daz pfulwîn* < *pulvinus*.
- der Schmeer** < mhd. *daz smer*, ahd. *daz smero* [*Ger*, *Sper*, *Teer*].
- der Tau** < ahd. mhd. *daz tou* f. *Gau*.
- der Werft** 'Zettelgarn' < ahd. mhd. *daz warf* neben *die Werft*: [?]

IV. Maskulinum > Neutrum.

- das Farn** (sc. — *kraut*) nach Kluge neben **der Farn** < mhd. *der varn*, *varn*; aber auch [*Garn* < mhd. *daz garn*].
- das Fohlen** < mhd. *der vol(e)*, ahd. *der volo* wohl unter Einfluß von *daz Füllen* < mhd. *daz fullîn*.
- das Halm** nach Kluge neben **der Halm** [*Qualm*, *Psalm*, *Salm*]. Einfluß von *das Gras*?
- das Monat** vulgär neben **der Monat**. Hier ist wohl älteres *daz mânôt* nach [*daz kleinôt*; *jagôt*, *klâgot*, *weinôt*] vorauszusetzen, oder aber Einfluß von *das Jahr*, *Quartal*?
- das Polster** neben **der Polster** < mhd. *der bolster*, ahd. *der bolstar*. Einfluß von *das Kissen*?
- das Schauer** neben **der Schauer** 'Wetter' < mhd. *der schûr*, ahd. *der skûr*. Einfluß von *Wetter*, *Unwetter*, aber auch wohl von *das Bauer* neben *der Bauer*.
- das Schrot** < mhd. *der schrôt*, *der scrôt* neben [*Brot*, *Lot*, aber *der Tod*, *die Not*].
- das Wittum** < mhd. *der, diu widen*, *wideme*, ahd. *der widamo* unter Einfluß von — *tum*.
- das Zink** neben **der Zink** [*der Fink*, *Ring*, *Wink* neben *das Ding*]; ferner Namen der Metalle.

V. Femininum > Maskulinum.

- der Barren** geht auf ein mhd. vorauszusetzendes **der barre* < *diu barre* [der *varre*, *sparre*; *der karre* : *diu karre*] zurück oder direkt nach *der Karren* : *die Karre*?
- der Blust** < mhd. *diu bluost* [der *Wust* < mhd. *der wuost*].
- der Bretzel** neben *die Bretzel* < ahd. *diu bretzitella* [—el].
- der Halfter** < ahd. *diu halftra* [—er].
- der Horst** < mhd. *diu horst*, *hurst* [neben *der durst*] nach [der *Forst* < ahd. mhd. *der vorst*].
- der Lei** neben *die Lei* 'Fels' [*Brei*, *Schrei*, *Hai*, *Mai*] < mhd. *diu lei(e)*.
(?) **der Pökel** neben *die Pökel* [—el?] oder ursprüngl. Mask. > Fem. unter Einfluß von *die Brühe*?
- der Quell** neben *die Quelle* [Fremdworte auf —ell: *Appell*, *Pedell*, *Rebell*; auch *Gesell* neben *Geselle*].
- der Schutt** < mhd. *diu schüt* [der *Butt*], oder aber *Abfall*, *Dreck*, *Kehricht*?
- der Spelt** neben *die Spelte* 'Scheibe' < mhd. *diu spelte*, *spelze*, ahd. *diu spelta*, *spelza* [der *Belt*, *Held* neben *die Welt* und *das Feld*, *Geld*, *Zelt*].
- der Ton** < mhd. *diu dāhe*, ahd. *diu dāha*, got. *thahō* (F.). Nachdem *ā* > *ō* nach *der Ton* < *tonus*, *Thron* < *thronus*; auch *Hohn*, *Lohn*; sowie *Sohn* < mhd. *der sun*].
- der Unfug** < mhd. *diu unvuoge* [*Lug*, *Pflug*, *Trug*].
- der Watte** (obd.) neben *die Watte* [der *Gatte*, *Schatte(n)* neben *die Latte*, *Matte*].
- der Witz** < mhd. *diu witze*, ahd. *diu wizzi* unter Einfluß von *der Verstand* mit Abfall des —e nach [*Besitz*, *Blitz* < mhd. *der blitz(e)*. *Schlitz* < mhd. *der sliz*, *Spitz*].
- der Zeh** neben *die Zeh*, *Zehe* < mhd. *diu zēhe*, ahd. *diu zēha* [*Klee*, *See*].

VI. Neutrum > Femininum.

- die Buchel** 'Buchnuß' < mhd. *daz büechel*. Hier ist wohl älteres, nur nicht bezeugtes **buohhila* : *buohha* wie *eihhila* : *eihha* vorauszusetzen?
- die Jagd** < mhd. *daz jaget*, ahd. *das *jagôt* [*die Acht*, *Macht*, *Nacht*, *Pacht*, *Pracht*, *Schlacht*, *Tracht*].
- die Lohe** 'Gerberlohe' < ahd. mhd. *daz lö* nach [*die Lohe* < mhd. *diu lohe* : *der lohe* 'Flamme' s. § 5 I].
- die Milz** < mhd. *daz milze*, ahd. *daz milzi* neben [der *Filz*, *Pilz*]. Man muß hier wohl an Einfluß von *Leber*, *Lunge*, *Galle* (auch *Niere*) denken.

die Molke < mhd. *daz molken* wie *die Wolke* < mhd. *daz wolken* f. *Wolke*.

die Spreu < mhd. *daz spriu* [vor allem *die Streu* < mhd. *diu ströu*,
Scheu < mhd. *diu schiuhe*, aber *das Heu*].

die Tülle < mhd. *daz tülle* [*Fülle* < mhd. *diu *vülle?*, *Hülle* < mhd.
diu hülle].

die Unbilde (neben *das Bild*) < mhd. *daz unbilde* [*die Milde* < mhd.
diu milte, *Gilde*].

die Urkunde < mhd. *daz urkunde* [*die Kunde* u.].

die Wange < mhd. *daz wange*, ahd. *daz wanga* f. *Schlange* I.

die Wette < mhd. *daz wette* [während mhd. *daz bette* > *das Bett*], got.
wadi (N.) f. *Kette*, *Mette* § 4 II.

die Wolke < mhd. *daz wolken*, ahd. *daz wolcan*. Hier hat der häufige
Plural die Veranlassung gegeben, aber warum nicht zu *daz wolke?*
f. *Molke* (etwa nach älterem *die Molke* < *molken* cf. *die Milch?*)

Erwähnt sei zum Schluß

die Stätte neben **die Stadt** < mhd. plur. *diu stete* : *diu stat* f. *Kette*
§ 4 II.

§ 8.

Die Lehn (Fremd-)worte der neuhochdeutschen Zeit.

1. Die Entlehnungen aus unbestimmter nhd. Zeit.

Hierzu sei bemerkt, daß ich das französische *le* als Maskulinum ansehe, also alle Fälle, wo ihm ein deutsches Neutrum entspricht, unter III zu finden sind. Dazu stimmt auch, daß diese Worte meistens deutsche Maskulina sind, wenn nicht deutsche Neutra durch Reimassoziation sie an sich ziehen. Die Lehnworte aus dem Skandinavischen, deren Geschlecht nicht immer genau zu ermitteln war, sowie die aus den slavischen Sprachen, werden gesondert behandelt.

I. Maskulinum > Femininum.

die Andauche < älterem ahd. *ādūche* < lat. *aquaeductus* [nhd. *die Jüche*
> *Jauche* vergl. auch mhd. *diu ūche*].

die Bastion < frz. *le bastion* [Fremdworte auf *—ion* < lat. *—io*, frz. *—ion*
trotz deutscher Maskulina auf *—ohn*: *Mohn*, *Sohn*, *Ton*, *Thron* u.]
f. *Schwadron* S. 52.